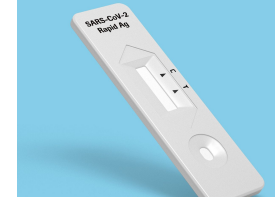


# Informationen zur Testung mit Antigen-Tests aller Schüler\*innen vor den Osterferien

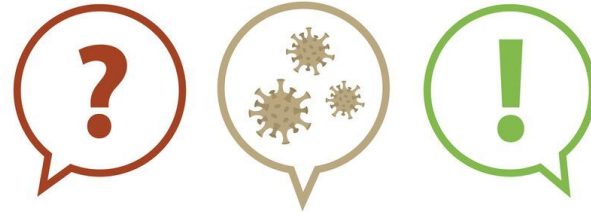


# Die wichtigsten Infos vorab:



- Alle Kinder werden **vor den Ferien** mit einem Schnelltest in der Schule getestet.
- Die Tests kommen zwischen dem **18. und 23. März** hier an.
- Die Tests finden an **zwei aufeinanderfolgenden** Tagen so **zeitnah** wie möglich statt.
- Die **Stammgruppenleitungen leiten den Test** an und beaufsichtigen die Testung. Die Kinder führen den Test durch. Das Ergebnis erscheint nach 15-30 Minuten.
- Die **Stammgruppenleitungen dokumentieren** die Ergebnisse.

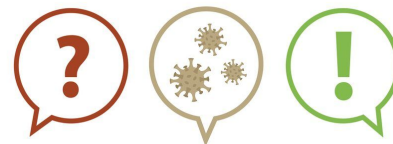
## Welche Fragen gilt es jetzt zu klären?



1. Welche **Informationen** brauchen die **Lehrkräfte** zur Anleitung der Testung?
2. Wie reagieren wir auf einen **positiven Schnelltest**? (Formal und pädagogisch)
3. Wie begleiten wir **Kinder mit Förderbedarf**?
4. Wie **informieren wir die Eltern** über die anstehende Testung und wie gehen wir mit Sorgen und Ängsten der Familien um?
5. Was müssen wir beim **Datenschutz** beachten?

# Welche Informationen sind für die Lehrkräfte wichtig?

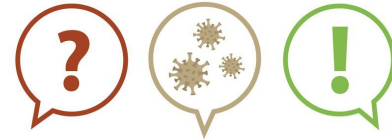
## Durchführung der Tests



1. Die Stammgruppenleitungen informieren die Kinder über die Funktion und den Gebrauch der Tests:  
[Kurzanleitung PDF](#) / [Vorbereitung Test](#) / [Videoanleitung + Erklärung](#) / [Erklärvideo Hamburg](#)
2. Die Erwachsenen leiten die Testung zu Beginn der Lernzeit am Mo + Di oder am Mi + Do an. Die Kinder führen die Testung alleine durch. (Handhygiene, Raumlüftung und Abstand beachten)
3. Die Lehrkräfte kontrollieren die Ergebnisse der Tests. Ungültige Tests werden wiederholt: [Ergebnisse feststellen](#)
4. Die Lehrkräfte dokumentieren die Ergebnisse:  
[Dokumentation 5/6](#) + [Dokumentation 7](#)
5. Entsorgung: Das Testmaterial wird direkt nach der Testung in Müllbeuteln gesammelt und entsorgt (auch die positiven Tests).

# Wie reagieren wir auf einen positiven Schnelltest?

## Umgang mit positiven Tests I

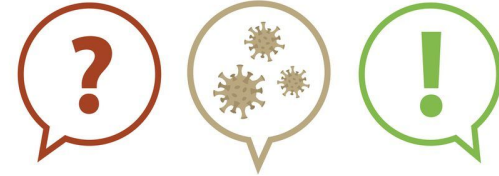


1. **WICHTIG:** Ein positiver Test ist **KEIN** Befund! Die Information der Kinder über das Vorgehen bei einem positiven Ergebnis erfolgt unbedingt **VOR** der Testung!
2. Das Kind wird von der Stammgruppenleitung in Ruhe in den Sanitätsraum oder einen anderen leeren Raum begleitet.
3. Dem Kind wird in Ruhe erklärt, was nun passieren wird.
4. Die Eltern werden angerufen und gebeten ihr Kind abzuholen. Sind die Eltern nicht zu erreichen, wird das Kind die Zeit in Trennung zu den anderen Kindern in einem Raum verbringen, bis es abgeholt werden kann. Eine Fahrt nach Hause mit dem ÖPNV ist nach Möglichkeit zu vermeiden.

LINK: [Pädagogische Hinweise](#)

# Wie reagieren wir auf einen positiven Schnelltest?

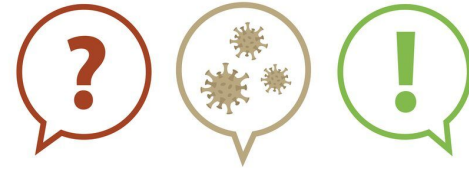
## Umgang mit positiven Tests II



1. Es erfolgt KEINE Meldung an das Gesundheitsamt.
2. Kinder, die engen Kontakt zu dem betroffenen Kind hatten, werden NICHT nach Hause geschickt. Sie sollen aber *“nicht notwendige Kontakte nach der Schule vermeiden”*.
3. Die Teilnahme des betroffenen Kindes am Präsenzunterricht ist erst nach negativem PCR-Test möglich. Bis zum PCR-Testtermin soll sich das Kind in freiwillige häusliche Quarantäne begeben.

LINK: [Pädagogische Hinweise](#)

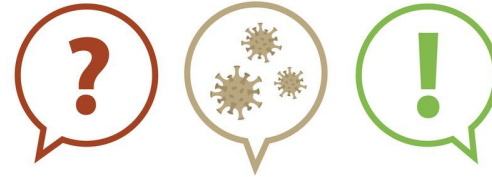
## Begleitung von mit Kindern mit Förderbedarf



1. Kinder mit Förderbedarf brauchen die Testung NICHT alleine in der Schule durchführen. Die Eltern können stattdessen den Test mit dem Kind zuhause durchführen.
2. Die Entscheidung fällen die Eltern - im besten Fall in Absprache mit den IBs und den Stammgruppenleitungen.
3. Sollte es Kinder ohne offiziellen Förderbedarf geben, bei denen die Eltern gemeinsam mit den Stammgruppenleitungen empfehlen, dass diese den Test unter Aufsicht der Eltern zuhause durchführen, so kann dies erfolgen.

# Wie gehen wir mit den Ängsten und Sorgen der Eltern um?

## Information der Eltern

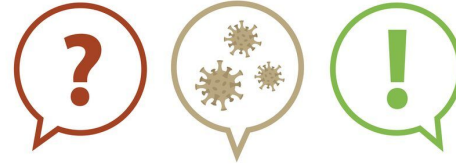


1. Die Teilnahme am Schnelltest ist FREIWILLIG. Darüber muss die Schule die Erziehungsberechtigten informieren.
2. Die Eltern können über eine formlose Widerspruchserklärung die Teilnahme ihres Kindes an der Testung abmelden. Eine Einverständniserklärung ist NICHT notwendig. [MUSTER Widerspruchserklärung](#)
3. Kinder, die aufgrund einer Widerspruchserklärung nicht an der Testung teilnehmen werden, dürfen nicht bloßgestellt werden.
4. Familien mit geringen Deutschkenntnissen bekommen eine Widerspruchserklärung in verschiedenen Sprachen zur Verfügung gestellt. [LINK zum Bildungsportal](#)



# Was müssen wir beim Datenschutz beachten?

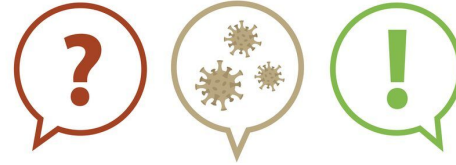
## Datenschutz



1. Die Lehrkräfte *“wirken darauf hin”*, dass die Testergebnisse in der Schüler\*innen-Gruppe vertraulich behandelt werden.
2. Die schulinterne Nennung der Namen positiv getesteter Kinder ist dann zulässig.
3. Der Kreis der informierten Personen muss auf das *“absolut notwendige Mindestmaß”* beschränkt werden.
4. Ein positives Schnelltestergebnis ist kein positiver Befund einer CoViD-Erkrankung, stellt allerdings einen *“begründeten Verdachtsfall”* dar.

# Was müssen wir beim Datenschutz beachten?

## LINKS:



- [Die lange und unübersichtliche Mail des Staatssekretärs vom 15. März](#)
- [Anleitung Schnelltest](#)
- [Interpretation der Schnelltest-Ergebnisse](#)
- [Pädagogische Hinweise zum Umgang mit Schnelltests](#)
- [Vorbereitung der Schnelltests](#)
- [Muster Widerspruchserklärung \(Deutsch\)](#)
- [Widerspruchserklärungen in anderen Sprachen](#)
- [Gebrauchsanweisung des Herstellers](#)
- [Dokumentation Teilnahme und Ergebnisse Jahrgang 5 / 6](#)
- [Dokumentation Teilnahme und Ergebnisse Jahrgang 7](#)
- [Link zum Erklärvideo der Hamburger Bildungsbehörde](#)